

Wettbewerb Richard Agreiter 2026 - Ankauf einer Skulptur

Das Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Künstler Richard Agreiter einen Wettbewerb für einen Kunstankauf.

Der Erwerb soll eine Fördermaßnahme für die zeitgenössische Bildhauerei sein und versteht sich als längerfristige und nachhaltige Dokumentation des Kunstschaffens im historischen Tirol.

Am Wettbewerb können Bildhauerinnen und Bildhauer teilnehmen, die im Gebiet des historischen Tirols bzw. der heutigen Europaregion Euregio, Tirol Südtirol Trentino, und in den drei ladinischen Gemeinden des Bellunesischen gewöhnlich tätig oder wohnhaft sind und einen besonderen Bezug zur Kultur, Geschichte und Tradition dieses Gebietes haben.

Wettbewerbsbedingungen:

Art. 1) Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Kenntnis und vollständige Annahme der vorliegenden Wettbewerbsbedingungen voraus.

Art. 2) Das Museum Ladin Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn organisiert den Wettbewerb *Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur* im Rahmen der Trienala Ladina im dreijährigen Zyklus.

Der Wettbewerb steht unter dem Ehrenschutz vom:

- Museum Ladin Ciastel de Tor
- Betrieb Landesmuseen
- Künstler Richard Agreiter.

Art. 3) Am Wettbewerb können Bildhauerinnen und Bildhauer teilnehmen, die im Gebiet des historischen Tirols bzw. der heutigen Europaregion Euregio, Tirol Südtirol Trentino, und in den drei ladinischen Gemeinden des Bellunesischen gewöhnlich tätig oder wohnhaft sind und einen besonderen Bezug zur Kultur, Geschichte und Tradition dieses Gebietes haben.

Art. 4) Die Teilnahme am *Wettbewerb Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur* ist Bildhauerinnen und Bildhauer vorbehalten, die vorwiegend mit folgenden Werkstoffen arbeiten: Metall (Bronze, Eisen usw.), Holz, Stein, Keramik und Beton.

Art. 5) Die teilnehmenden Kunstschaffenden müssen beim Museum Ladin innerhalb der in Artikel 6 dieser Wettbewerbsordnung enthaltenen Fristen nachstehende Unterlagen einreichen:

- **Bewerbungsformular** (meldeamtliche Daten, Werkliste usw.) - siehe Anhang.
Achtung: die Bewerbung muss ein bindendes Angebot mit dem Preis des angebotenen Kunstwerkes enthalten.
- **Fotos** der angebotenen Kunstwerke
- **Künstlerische Laufbahn**
- Es können auch Portfolios, Kataloge usw. eingereicht werden.

Die Gewinner*innen der vorhergehenden Ausgaben sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Kunstschaffenden dürfen maximal drei Kunstwerke anbieten.

Art. 6) Die Unterlagen müssen per E-Mail an ml.ml@pec.prov.bz.it, oder info@museumladin.it, durch persönliche Übergabe oder Postsendung im Museum Ladin Ciastel de Tor, Torstr. 65, I-39030 St. Martin in Thurn (BZ) (Italy) bis spätestens 02. Februar 2026 eingereicht werden.

Achtung: es gilt nicht das Datum des Poststempels!

Art. 7) Die Fachjury, deren Urteil endgültig und unanfechtbar ist, besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern und wird von der Direktorin des Museum Ladin, Katharina Moling, ernannt.

Der Künstler Richard Agreiter (bzw. ein Vertreter der Stiftung), ein Experte aus der Bildhauerei, eine aktive Bildhauerin oder Bildhauer und ehemalige Gewinner*innen des Richard-Agreiter-Preises können Mitglieder der Fachjury werden.

Mitglieder werden in folgenden Fällen von der Jury ausgeschlossen:

- a) wenn sie mit einem oder mehreren Bewerbern*innen bis zum vierten Grad verwandt sind;

b) wenn sie in einer wirtschaftlichen Beziehung mit einem oder mehreren Bewerbern*innen stehen oder wenn sie bis zu zwei Jahren vor dem Einreichtermin mit ihnen in einer wirtschaftlichen Beziehung standen.

Diese Änderung wird im Sitzungsbericht angeführt. Bei der Einsetzung der Jury wird jedes Jurymitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Bewerberinnen und Bewerbern abgeben.

Art. 8) Der Wettbewerb *Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur* ist mit 10.000 (zehntausend) Euro dotiert.

Art. 9) Das von der Fachjury ausgewählte Werk wird vom Museum Ladin, Betrieb Landesmuseen, zum angegebenen Preis bis zu einer Höchstsumme von 10.000 Euro (Mehrwertsteuer inbegriffen) erworben.

Art. 10) Die Fachjury behält sich das Recht vor, die angefallene Restsumme auf Werke mehrerer Bewerber*innen aufzuteilen.

Art. 11) Das Urteil der Fachjury wird **nur** der Gewinnerin oder dem Gewinner mitgeteilt. Auf der Homepage des Museum Ladin wird der Name veröffentlicht.

Art. 12) Die Siegerin oder der Sieger des Wettbewerbes *Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur* ist die Gewinnerin oder der Gewinner des „Richard-Agreiter-Preises“.

Art. 13) Durch die Teilnahme am Wettbewerb *Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur* berechtigen die Kunstschaffenden das Museum Ladin zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen.

Kurze Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679
Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist der Betrieb Landesmuseen, der durch das Museum Ladin tätig ist und den Sie per E-Mail info@museumladin.it – info@landesmuseen.it kontaktieren können.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: renorm@legalmail.it.

Die personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung der Auswahlverfahren verarbeitet, die sich aus der vorliegenden Ausschreibung ergeben. Die betroffene

Person kann die gemäß Artikel 15 bis 22 der Verordnung (EU) 2016/679 vorgesehenen Rechte geltend machen, indem sie den Verantwortlichen der Datenverarbeitung kontaktiert. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche unter diesem Link <https://betrieb-landesmuseen.provinz.bz.it/de/wettbewerbe/herunterzuladen> ist.

Richard Agreiter – ein Künstler mit Ladinischen Wurzeln

Der Künstler Richard Agreiter, geboren 1941, stammt aus einer Ladinischen Familie des Gadertales, die 1939 im Zuge der Option nach Steinberg am Rofan in Tirol (Österreich) ausgewandert ist.

Individualismus, Unaustauschbarkeit und die Tendenz hin zum Zeitlosen sind die hervorragenden Qualitäten in der Bildhauerkunst Agreiters. Sein Hauptanliegen gilt der menschlichen Gestalt und der Natur. Es ist das Geheimnis des menschlichen Daseins, dem er mit wachem Sinn nachspürt.

Der Wille des Künstlers ist es, für seine Kunstsammlung einen neuen Standort zu finden. Sich stets seiner Ladinischen Wurzeln bewusst, möchte er seine gesamte Sammlung dem Museum Ladin Ciastel de Tor überlassen, mit dem Zweck, die Kunstdbildhauerei zu fördern. Im magischen Panorama der Dolomiten und des Gadertales werden die archaischen und sinnlichen Skulpturen Richard Agreiters einen idealen Platz finden, in dem sie sich widerspiegeln können.

Diese Wettbewerbsordnungen bestehen aus 4 Seiten.

Wettbewerb Richard Agreiter 2026 – Ankauf einer Skulptur**Bewerberin*Bewerber**

Vorname: Nachname:

Geburtsort: Geburtsdatum:

Adresse:

Straße und Hausnummer:

CAP: Gemeinde: Staat:

Staatsbürgerschaft:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Liste der Kunstwerke mit Ankaufspreis (maximal 3 Vorschläge)

Titel des Werkes	Jahr	Material	Maße	Preis
1.				
2.				
3.				

Obligatorische Anlagen:

- Fotografien aller angebotenen Kunstwerke
- Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn

Fakultative Anlagen (anzukreuzen):

- Portfolio
- Katalog
- Beschreibung der angebotenen Kunstwerke

Datum

Unterschrift.....